



## Formular Projekteinreichung

1. Projekttitle „Konflikt aktuell“ – Reihe zur Friedens- und Sicherheitspolitik

2. Beginn und Laufzeit des Projekts Projektbeginn 2004

wird jährlich um ein Jahr verlängert

der Antrag betrifft das Projektjahr 2008

3. Antragsteller/In

Friedensbüro Salzburg  
ggf. Institution

Hans Peter Graß

Name des/der Antragstellenden – bei Institutionen Name der Kontaktperson

19.11.1959  
Geburtsdatum

\* männlich       weiblich

Platzl 3, 5020 Salzburg

Ständige Anschrift (Strasse, PLZ, Wohnort)

0662/873931                      grass@friedensbuero.at

Telefon/Fax Nummer

E-Mail-Adresse

Österreich                      Salzburger Sparkasse, 17434, BLZ 20404

Staatsbürgerschaft

Bankverbindung (Kontonummer, BLZ)

4. Finanzierungsplan

Gesamtkosten des Projekts (Ausführlicher Kostenplan, siehe Pkt. 6) €8.400.-

Zuwendungen Dritter (Ausführliche Angaben, siehe Pkt. 7) €5.000.-

ev. Eigenanteil €2.000.-

**Höhe der angestrebten Förderung** €1.400.-

## 5. Kurzbeschreibung des Projekts (max. 25 Zeilen)

Friedenspolitische Themen sind in der Regel einer breiten Öffentlichkeit sehr schwer nahe zu bringen. Da die Lösungsansätze in Bezug auf Gewalt, Krieg und Frieden von Prävention und intensiver Nachbereitung leben, konzentriert sich die Friedensforschung zunehmend auf längerfristige Projekte. Diese durchaus wünschenswerte Entwicklung zieht jedoch das Problem mit sich, dass diese Projekte Gefahr laufen, sich der öffentlichen Wahrnehmung zu entziehen. Die Reihe „Konflikt-aktuell“ sollte dieser Entwicklung entgegen wirken. Ziel dieser Kooperation ist es, die Diskussion friedens- und sicherheitspolitischer Themen in einer breiteren Öffentlichkeit zu führen. Dazu ist es einerseits notwendig, sehr schnell auf aktuelle Ereignisse reagieren zu können (Prinzip: Aktualität) und andererseits die Attraktivität einer Veranstaltung durch Personen, die in der Öffentlichkeit stehen (Prinzip: Prominenz) zu steigern. Diese beiden Aspekte sollten bewirken, auf eine langfristige Planung und Bewerbung verzichten und unmittelbar auf aktuelle Ereignisse (innerhalb eines Monats) reagieren zu können.

Diese Reihe wurde 2003 vom Friedensbüro Salzburg, dem Renner-Institut Salzburg, dem Kath. Bildungswerk Salzburg und der ÖH Salzburg entwickelt und erfreut sich seither breiter Zustimmung. Zu den durchschnittlich 3x jährlich stattfindenden Veranstaltungen kamen jeweils 150 bis 200 ZuhörerInnen. Die Breite der Mitveranstalter bewirkte auch eine große Breite im Publikum.

Die Themen 2007:

Die Wahrheit im Visier. In Memoriam Anna Politkowskaja. Mit: Giuliana Sgrena/Rom und Rubina Möhring/Reporter ohne Grenzen, Wien

Wettrüsten mitten in Europa? Das US-Raketenabwehrsystem in Tschechien und Polen. Mit: Ivona Nowomesksa/Prag und Thomas Roithner/ÖSFK Stadtschlaining

## 6. Ausführlicher Kostenplan

Kostenart	Gesamtkosten in EUR	Anmerkungen
zB Sachkosten, Reisekosten...		
1. Werbung	3.000.-	Plakate, Folder,
2. ReferentInnen	3.400.-	Honorare, Fahrtkosten, Übernachtung, Spesen
3. Raummieten	600.-	
4. Organisation	1.400.-	Koordination, Organisation, Infrastruktur,

## 7. Zuwendungen Dritter

Name/Institution	Adresse	Höhe der Zuwendungen
Renner-Institut Salzburg	Auerspergstr. 42, 5020 Salzburg	2.000.-
Kath. Bildungswerk Salzburg	Raiffeisenstr. 2, 5061 Elsbethen	2.000.-
Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung	Mayerhofgasse 6/3 1040 Wien	1.000.-

## 8. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen, dass ich die Geschäftsordnung des Stiftungsrat zur Kenntnis genommen habe und diese akzeptiere.

Salzburg, 3.8.07

Hans Peter Gra

\_\_\_\_\_

Datum, Ort

\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Projekteinreichenden